



Tierschutzverein Kamp-Lintfort und Umgebung e. V.

Geschäftsstelle

TSV Kamp-Lintfort e. V. | GSt. A. Jäger |
Peter-Vischer-Straße 7 | 47447 Moers
Schriftführerin Angelika Jäger
Telefon: 0151 53592369 · Telefax: 02841 394112
Mo. - Fr. 12 - 17 Uhr - Sa. 11 - 12 Uhr (bitte auch Mailbox nutzen)
E-Mail: info@tierschutzverein-kamp-lintfort.de
Internet: www.tierschutzverein-kamp-lintfort.de



Mitglied im
Deutschen Tierschutzbund e. V. und im



Jahreshauptversammlung 2023

Protokoll

Ort: Gaststätte „Haus Engeln“, Römerstraße 348,
47441 Moers

Datum: Freitag, 12. Mai 2023

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend: Harald Lück, 1. Vorsitzender
Thomas Perkowski, 2. Vorsitzender
Angelika Jäger, Schriftführerin
und weitere 18 stimmberechtigte
Vereinsmitglieder von insgesamt 120
Vereinsmitgliedern des TSV Kamp-Lintfort

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 13.05.2022
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Bericht zur Kassenprüfung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Voranschlag für das laufende Geschäftsjahr
8. Wahl der Wahlleiterin/des Wahlleiters
9. Vorstandswahlen:
 - 9.1 – 1. Vorsitzende/1. Vorsitzender
 - 9.2 - 2. Vorsitzende/2. Vorsitzender
 - 9.3 - Schriftführerin/ Schriftführerin
10. Wahl der Kassenprüferinnen/Kassenprüfer
11. Anträge – sie bedürfen der Schriftform und müssen spätestens bis zum 05.05.2023 bei der Geschäftsstelle eingegangen sein
12. Verschiedenes

Zu 01: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Harald Lück begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und eröffnet die Jahreshauptversammlung 2023 für das Rechenschaftsjahr 2022. Die Einladung ist fristgerecht am 25. April 2023 mit der "Deutsche Post" aufgegeben worden. Es wurden alle Mitglieder persönlich angeschrieben.

Harald Lück stellt die Beschlussfähigkeit fest. Angelika Jäger bestätigt, dass keine schriftlichen Anträge eingegangen sind. Von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern werden ebenfalls keine Anträge gestellt.



Tierschutzverein Kamp-Lintfort und Umgebung e. V.

Zu 02.: Genehmigung der Tagesordnung

Die in der Einladung aufgeführte Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung am 12.05.2023 wird von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig angenommen.

Zu 03.: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 13.05.2022

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wird einstimmig genehmigt.

Zu 04.: Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Entwicklung der Tierarztkosten

Die Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) wurde Ende 2022 den heutigen Bedürfnissen/Erfordernissen verbindlich angepasst. Seitdem sind die Behandlungskosten der Tierärztinnen/-ärzte erheblich gestiegen. Harald Lück wies die langjährig für unseren Verein tätigen Tierärzte darauf hin, dass sie gemäß § 5 Absatz 2 GOT auch weiterhin die Gebührenordnung für Streunerkatzen unterschreiten dürfen.

Vereinsarbeit

Unsere aktiven Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter hatten schon seit längerer Zeit auf das Problem aufmerksam gemacht, Kastrationstermine für die von ihnen eingefangenen Streunerkatzen in ausreichender Anzahl zu bekommen. Aus diesem Grund hatte Harald Lück schriftlich Kontakt zu zehn umliegenden Tierarztpraxen aufgenommen. Leider bekamen wir nur zwei positive Antworten. Die Tierarztpraxen Sommerhäuser in Kevelaer und Betteldorf in Wankum erklärten sich bereit, mit unserem Tierschutzverein zusammenzuarbeiten. Diese haben auch mit mehreren anderen Tierärzten für die Wochenenden und Wochenfeiertage einen Notdienst eingerichtet, so dass wir nur noch in Ausnahmefällen auf Tierkliniken zurückgreifen müssen.

Auch weiterhin ist das Hauptziel unseres Vereins das Kastrieren und Versorgen von freilebenden Katzen. Auch in 2022 erhielten wir wieder die Zusage des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV NRW) über einen Zuschuss von 5.000 Euro für Streuner-Katzenkastrationen. Der Zuschuss beläuft sich auf 40 Euro für eine Kätzin und 25 Euro für einen Kater. Die Differenz zu

den effektiven Kosten übernimmt unser Tierschutzverein. In unserem Einzugsgebiet kastrierten wir in 2022 164 Kätzinnen und 159 Kater.

Eine weitere finanzielle Stütze erhielten wir von der Stadt Duisburg. Diese ergab sich aus dem Katzenproblem in Duisburg-Marxloh. Durch den großen Einsatz von Rainer Sobottka und Harald Lück in Zusammenarbeit mit der Fraktion der Grünen der Stadt Duisburg (Anna von Spiczak) erhielt unser Verein auf Antrag aus Fördergeldern eine Kostenerstattung von 1.700 Euro für die Durchführung von Kastrationen in Duisburg-Rheinhausen, -Homberg und -Baerl. Es wurden 17 Kätzinnen und 8 Kater in diesem Bereich kastriert.

Aber nicht nur die Kastrationskosten schlagen stark zu buche sondern auch die Behandlungskosten unserer Streunerchen, die wir auch nicht ihrem Schicksal überlassen wollen. Besonders ging uns der Leidensweg von Kater Simba zu Herzen. Er muss schon längere Zeit in einem erbarmungswürdigen Zustand um Hilfe gebettelt haben, aber bis eine unserer Ehrenamtlichen endlich angerufen wurde, war es schon fast zu spät. Er war gesundheitlich völlig am Boden und sein Fell war verfilzt. Noch immer kämpft er tapfer mit den Auswirkungen, und man kann nur hoffen, dass er es schafft, denn er ist einfach nur lieb.

Ähnlich erging es der kleinen Motte, sie war nur noch ein kleines Häufchen Elend. Ein Auge musste ihr entfernt werden, aber sie kommt gut damit zurecht. Sie ist aber immer noch in einem liebevollen Pflege-Zuhause bis ein passendes Zuhause auf Lebenszeit gefunden wird.

Unsere Veranstaltungen sind eine sehr wichtige Einnahmequelle, um die Kosten zu stemmen.

Trödelmärkte 2022 in Moers

Aufgrund des Einsatzes von Britta Jelleßen, Jessica Reulen und Marion Köhnen konnten wir mehrmals auf den Trödelmärkten in Moers Stadtmitte präsent sein. Insgesamt erbrachten diese einen Reinerlös von 1.902,57 Euro.



Tierschutzverein Kamp-Lintfort und Umgebung e. V.

Weihnachtsmärkte 2022

Der Reinerlös des Weihnachtsmarktes in Moers, der wieder von vielen fleißigen Händen bestückt wurde, belief sich auf 1.775,85 Euro.

Hinzu kam noch die Einnahme am Stand von Ferdinand Kaufmann in Düsseldorf-Angermund/Ratingen von 619,30 Euro.

Abschließend zu Punkt 4 erläutert Harald Lück die den anwesenden, stimmberechtigten Mitgliedern vorliegende Vermögensübersicht 2022 und Planzahlen für 2023. Die Planzahlen wurden einstimmig angenommen.

Es gab keine Fragen oder Einwände zum Rechenschaftsbericht. Er wurde einstimmig angenommen.

Zu Punkt 5 – Bericht zur Kassenprüfung

Die Kassenprüferinnen, Silke Damschen und Gerda Denzin, prüften im Vorfeld der Jahreshauptversammlung alle Belege zu den Einnahmen und Ausgaben unseres Tierschutzvereins. Silke Damschen erklärt, dass es keine Beanstandungen gibt. Die Buchführung ist ordentlich und übersichtlich geführt. Ihren Dank hierfür richtet sie auch an Bettina Bosbach, die unsere Einnahmen und Ausgaben buchhalterisch erfasst. Silke Damschen stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten,

zu Punkt 6 – Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird mit 18 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen des Vorstandes entlastet.

Zu Punkt 7 – Voranschlag für das laufende Geschäftsjahr

wurde bereits unter Punkt 4 erledigt.

Zu Punkt 8 – Wahl der Wahlleiterin/des Wahlleiters

Markus Joosten wird als Wahlleiter vorgeschlagen. Er wird mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung durch Handzeichen gewählt. Herr Joosten nimmt die Wahl an.

Zu Punkt 9 – Vorstandswahlen

Der bisherige Vorstand, bestehend aus Harald Lück, 1. Vorsitzender, Tom Perkowski, 2. Vorsitzender und Angelika Jäger, Schriftführerin, stellt sich den neuen, anwesenden Mitgliedern vor. Es wird einstimmig beschlossen, dass die Wahl des Vorstandes per Handzeichen durchgeführt wird.

Harald Lück wird für den 1. Vorsitzenden vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Tom Perkowski wird für den 2. Vorsitzenden vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Angelika Jäger wird als Schriftführerin vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Zu Punkt 10 – Wahl der Kassenprüferinnen/Kassenprüfer

Silke Damschen und Gerda Denzin werden für dieses Amt vorgeschlagen. Sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Zu Punkt 11 – Anträge

Es sind keine Anträge bis zum Stichtag 05.05.2023 eingegangen.

Zu Punkt 12 – Verschiedenes

KaLi-aktiv

Harald Lück hat bisher immer an den Treffen von KaLi-aktiv persönlich oder mit online-Schaltung teilgenommen. Diese Aufgabe möchte er abgeben. Leider findet sich niemand, der in Zukunft diese Aufgabe übernehmen möchte. Harald Lück wird Frau Stark – die Initiatorin dieser Treffen – informieren und mitteilen, dass er nicht mehr an den Treffen teilnehmen wird, weil die Veranstaltungen und Aktivitäten sich auf die Stadt Kamp-Lintfort beziehen, unser Tierschutzverein aber im gesamten Kreis Wesel mit Schwerpunkten Moers, Kamp-Lintfort, Xanten, Alpen, Sonsbeck und dem linksrheinischen Duisburg tätig ist.



Tierschutzverein Kamp-Lintfort und Umgebung e. V.

Pfandboxen und Spardosen

Harald Lück berichtet von den bisher aufgestellten Pfandboxen und Spardosen, die eine gute Einnahmequelle für den Tierschutzverein Kamp-Lintfort darstellen. Er bittet die anwesenden Mitglieder sich umzuhören, in welchen Geschäften es vielleicht noch möglich wäre, welche aufzustellen bzw. aufzuhängen.

Ein aktueller Notfall – wer zahlt die Kosten?

Eine Spaziergängerin bemerkt, dass eine Katze in dem gekippten Fenster einer Privatwohnung feststeckte und nicht in der Lage war, sich eigenständig zu befreien. Die eingeleiteten Hilfsmaßnahmen der Passantin führten zu dem Schluss, dass der Mieter der besagten Wohnung für längere Zeit nicht verfügbar war. Die Gefahr bestand aber, dass die Katze schwer verletzt sein könnte und umgehender Hilfe bedurfte. Es stellt sich in einem solchen Fall die grundsätzliche Frage, wer kann was tun, an wen können sich aufmerksame Privatpersonen wenden, um Hilfe vor allem zu Zeiten zu bekommen, die außerhalb von Öffnungs- oder Sprechzeiten verantwortlicher kommunaler Stellen und Tierarztpraxen liegen? Wer übernimmt die Kosten? Harald Lück wandte sich in diesem Fall ortsbedingt an das Veterinäramt Duisburg, um eine Klärung der Sachlage in einem solchen Fall zu erzielen. Frau Norma Puchstein, 1. Vorsitzende des Tierschutzzentrums Duisburg und gleichzeitig Mitglied des Tierschutzvereins Kamp-Lintfort, erläuterte, dass der Notdienst für Duisburg über die Feuerwehr läuft. Es muss aber geklärt sein, ob es sich bei dem verletzten Tier um eine Streunerkatze oder ein Fundtier handelt. In der Tierarztpraxis ist von der tiereinliefernden Person das Ausfüllen eines Formulars erforderlich, um Missbrauch durch Privatpersonen zu vermeiden. Des Weiteren kommt nach gängiger Praxis die einliefernde Person für die Behandlungskosten des Tieres auf.

Satzungsänderung

Der Tierschutzverein Kamp-Lintfort wird im nächsten Jahr einen Antrag einbringen, dass die Einladungen zur Jahreshauptversammlung auch auf elektronischem Weg verschickt werden können. Dadurch könnte Porto eingespart werden. Auch der Verbrauch von Papier und Druckertinte/-toner würde reduziert. Wer allerdings nicht online ist, bekommt die Einladung weiterhin per Brief (gelbe Post). Diejenigen, die

nur selten ihr E-Mail-Postfach aufrufen, haben verpasste Termine selbst zu verantworten.

Weiterhin wird vorgeschlagen werden, dass die bisherige Wahlform des Vorstandes - die Wahl der einzelnen Vorstandsmitglieder gemeinsam für drei Jahre – auf ein ratierliches Verfahren umgestellt wird, d. h., dass z. B. in einem Jahr die/der 1. Vorsitzende gewählt wird und im folgenden Jahr die/der 2. Vorsitzende und die/der Schriftführerin/Schriftführer gewählt werden.

Es kommt die Frage auf, ab wann man Mitglied eines Vereins ist. Norma Puchstein erklärt, dass man laut Rechtsanwalt des Tierschutzzentrums Duisburg erst dann Mitglied ist, wenn der Vorstand der Mitgliedschaft zustimmt und diese schriftlich bestätigt.

Angelika Jäger teilt mit, dass der Tierschutzverein Kamp-Lintfort sich für den Weihnachtsmarkt 2023 um folgenden Termin beworben hat: Donnerstag, 30.11.2023 und Freitag, 01.12.2023. Es wird wieder um tatkräftige Unterstützung für die Bestückung des Standes und den Standdienst gebeten.

Es ergeben sich keine weiteren Fragen oder Vorschläge.

Moers, 16. Mai 2023

gez.:
Angelika Jäger
Schriftführerin

gez.:
Harald Lück
1. Vorsitzender